

# **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bondorf e.V. vom 26.02.2011**

## **Tagesordnung**

### **1.) Begrüßung**

### **2.) Berichte**

- a) 1. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) Sportleiter und Referenten
- d) Jugendleiter
- e) Kassier
- f) Kassenprüfer

### **3.) Entlastungen**

### **4.) 4. Wahlen**

- 1. Vorstand
- Kassier
- Ausschuss

### **5.) Ehrungen**

### **6.) Verschiedenes**

- a) Antrag auf Erhöhung der Passivbeiträge
- b) Einbau neuer Schließanlage
- c) Prüfung der Gewehre und Schusswaffen / Waffenschränke

Zahl der Anwesenden: 70

Beginn: 20.07 Uhr

## **1. Begrüßung durch OSM Karl-Heinz Bertsch**

Liebe Schützenfamilie, liebe Ehrenmitglieder Heinz Elsässer, Willi Schäfer und Willfried Fett, sehr geehrte Sponsoren, Vertreter von anderen Vereinen, sehr geehrter Herr Gauss. Herzlichen Dank für Ihr Kommen heute. Bevor ich mit meinem Bericht beginne, werden wir unserer Verstorbenen gedenken.

### **Totenehrung**

Ich bitte die Anwesenden sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Wenige Monate ist es her, dass unser Mitglied, Herr Teufel, verstorben ist. Er hat uns über 40 Jahre gefördert und unterstützt. Wir denken aber auch an unsere früheren Verstorbenen, die große Lücken in den Verein gerissen haben und die wir nie vergessen werden. Bitte nehmen Sie Platz.

## **2.) Berichte**

### **a) 1. Vorsitzender**

2010 war ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr, aus dem wir sehr viel Positives zu berichten haben.

Im April wurde die Bondorfer Schießanlage Talentzentrum des Württ. Schützenverbandes für die Bereiche Biathlon, Gewehr und Pistole. Viel Prominenz war bei dieser Einweihung anwesend. Im Bogenbereich sind wir seit 2 Jahren Talentzentrum des Schützenbezirkes Stuttgart. Eine große Ehre für unseren Verein, den wir uns auch verdient haben. Schließlich stellen wir auch alle Trainer für diese Bereiche. Das schafft bei sonst 3 Sparten kein Verein. Dies ist natürlich eine wertvolle Hilfe für die Ausbildung unseres eigenen Nachwuchses. Das wir in diesen Bereichen auch tolle Erfolge zu verzeichnen haben, das werden unser Sportleiter und die Referenten anschließend berichten können.

Eine kleine, aber qualifizierte Gruppe hat im ersten Halbjahr 22 vollelektronische Schießanlagen in der Schießhalle nebst einem Komandostand mit entsprechender elektronischer Ausstattung erstellt. Vorbereitend waren Zusatzinstallationen notwendig und die Heizung wurde eingebaut. Die Halle kann jetzt auch von den Bogenschützen in Ihrem Wintertraining benutzt werden. Auch Fest`le können jetzt dank der kompletten Verfliesung in der Schießhalle, anstatt Zeltaufbau, durchgeführt werden. Vielen Dank an dieser Stelle den Fliesenlegern.

Seit Jahren baut eine kleine Gruppe von Mitgliedern unsere zerschossenen Kugelfänge wieder neu. Eine Arbeit, ohne die kein Schießbetrieb möglich wäre und auch keine Genehmigungen vom LRA zum Schießen erteilt würden.

Einige Mitglieder engagieren sich an den Markttagen und am Weihnachtsmarkt. Sie verbreiten für den Verein ein gutes Image im Dorf und unterstützen die 3 Jugendgruppen auch finanziell.

Unser jährlicher Vereinsausflug ist jedes Jahr ein Höhepunkt und in 2011 sind wir schon fast ausgebucht.

Bei den jährlich stattfindenden Hocketse/Dorfmeisterschaften können wir fast jedes Jahr neue Rekordbeteiligungen melden. Hier können wir uns positiv präsentieren und das was unter dem Strich übrig bleibt, hilft uns finanziell beträchtlich bei unserer Haushaltsfinanzierung.

Weiterhin darf ich Ihnen von einer weiteren tollen Sache berichten. Wöchentlich werden von unserer Bogenabteilung vertreten durch Herrn Fleck, Herrn Fischer und Herrn Raddatz behinderte Schüler aus der Friedrich-Fröbel-Schule in Herrenberg im Bogenschießen trainiert.

Ganz besonders daran erinnern möchte ich, dass unsere Vereinsfahne 20 Jahre alt wird und Dank gilt auch unserem Fahnenträger Helmut Reichert und i.V. Albert Biesinger.

Die Biathleten haben sich eine Freiluftsommerschießbahn gebaut. Das ging zack, zack, Kompliment an die Truppe. Auch die Bogenschützen verbessern laufend den Zustand der großen zweigeteilten Anlage. Weit über 200.000,00 € haben wir 2010 in die Schießanlage investiert. Nicht ganz freiwillig, da das Finanzamt auch schon Jahre hinter uns her ist, um uns die Gemeinnützigkeit abzusprechen. Ein Steuerbüro hilft uns dabei, diese Maßnahme zu verhindern. Rund 40.000,00 € schätzen wir den Betrag, welchen wir durch Eigenleistungen und Spenden erspart haben. So hat die Fa. Wacker beim Heizungseinbau die kompletten Lohnkosten gestiftet. Unsere erbrachten Eigenleistungen sind buchstäblich unbezahlbar und ich bin sehr froh, dass wir noch einige Schaffer und Helfer haben, die das möglich machen.

Nicht zufrieden sind wir mit dem langsamen Fortschreiten des Entwurfes in der Bogenbahn, dem Unterstand. Hier wurde zu lange über 2 Möglichkeiten diskutiert. Vor einer Woche haben wir eine Lösung gefunden. Verhandlungen mit dem Landratsamt sind aber auch noch zu führen.

Nicht so recht funktioniert hat die Beizerei durch eigene Mitglieder. Immer wieder haben sich dann Leute gefunden, die von Veranstaltung zu Veranstaltung eingesprungen sind. Auch eine Umfrage bei den Mitgliedern brachte null Reaktin. Hier werden wir in den nächsten 4-6 Wochen eine Lösung erarbeiten, die dem Verein hoffentlich über Jahre hilft und dies mit eigenen Mitgliedern.

Mit über 15 Wettkampfmannschaften können wir rechtfertigen, dass wir heute eine der größten Schießanlagen im Lande haben.

Ärgerlich sind auch die Kosten, die im Verband für Mitgliederverwaltung und Ähnliches bezahlt werden müssen. Rund 4000,00 € bringen wir heute für unserer 300 Mitglieder auf, welche uns nach Sindelfingen zum 2.größten Schützenverein im Kreis machen. Darüber sind wir stolz und hoffen auf weitere Mitglieder. So ist die Fluktuation speziell im Schülerbereich oft ein schnelles Kommen und Gehen. Im Schützenwesen stocken im Moment die Mitgliederzahlen, aber nicht bei uns. Die Ursachen liegen 2 Jahre zurück und werden jetzt durch Prozesse immer wieder an die Öffentlichkeit gezerrt.

Für 2011 und folgende Jahre darf ich unsere Mitglieder bitten, noch mehr wie bisher anzupacken. Für den Jugendbereich erhoffe ich mir noch mehr Aktivität in der Freizeit, z.B. zelten wie früher.

Wenn wir zusammen halten, wird es dem Verein auch in den nächsten Jahren gut gehen, die Basis ist optimal vorhanden.

Danke.

### **b) Schriftführer**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf den Tischen verteilt und jeder kann Einsicht nehmen.

### **c) Sportleiter**

Verehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde,

auch ich möchte Sie ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung 2011 begrüßen und Ihnen in den nächsten Minuten über das sportliche Geschehen des vergangenen Jahres in unserem Verein berichten.

Wie jeder weiß, ist der Schützenverein ein Sportverein. In den letzten Jahren hat der Verein, was die verschiedenen sportlichen Disziplinen betrifft, eine fast atemberaubende Geschwindigkeit aufgenommen. Dies drückt sich auch heute Abend in den Berichten der einzelnen Gruppen aus. Ich werde meinen Bericht daher nur auf das Wesentliche der Kugeldisziplinen beschränken. Fast unmöglich für eine Person, bei der Vielfalt des sportlichen Angebotes, den Über-, bzw. Einblick in alle Aktivitäten zu behalten.

Holm Wagner wird anschließend das Jahr der Bogenschützen beleuchten, Willi Egeler übernimmt diese Aufgabe für die Sommerbiathleten.

## Winterrunde 2010/2011

Wir bleiben auf einem beispiellosen Niveau! Zumindest was die Anzahl unserer gemeldeten Mannschaften für die Rundenwettkämpfe betrifft. Über alle Disziplinen und Ligen hinweg waren es nicht weniger als 15 Mannschaften mit ca. 80 Vereinskameraden, die an den Wettkämpfen teilnahmen. Veränderungen gegenüber der letzten Saison: 2. LUPI-Mannschaft hält sich nicht in der BL A, 3. LG-Mannschaft stieg nach einem Jahr Kreisliga A wieder in die B-Liga ab.

Wie haben unsere Mannschaften in der vergangenen Saison abgeschnitten?

### Luftgewehr:

- Mannschaft Landesliga Nord, fast schon blamabel mit 7 Niederlagen, Letzter der Liga, Abstieg in die Bezirksoberliga, bereits im 1. Wettkampf nur 2 Stammschützen, Stammschützenbesetzung nur an 2 Wettkämpfen. Bester Einzelschütze Christoph Wacker mit 377 Ringen im Schnitt. Das ist zu wenig für diese Liga! BOL alle besten Stammschützen fast 380 Ringe!!
- 2. Mannschaft Kreisoberliga, etabliert, 3. Platz, Kerstin Gauß Beste mit 382 Ringen.
- 3. Mannschaft Kreisliga B, souveräne Meisterschaft, Liga-Bester Sven Maier mit über 368 Ringen. 3-Bester Jochen Pflum 363 Ringe
- 4. Mannschaft Kreisliga B, sehr guter 2. Platz, Tobias Lüttke Mannschaftsbester mit 358 Ringen, Einzelwertung 4.
- 5. Mannschaft Kreisliga B, 3. Platz, Beste Nadine Lüttke 357 Ringe, Einzelwertung 5.

### Luftpistole:

- Mannschaft Bezirksoberliga, ungeschlagen Meister, Liga-Bester Marian Lutz, Schnitt 374 (+9) Ringe, Spitzenergebnis 380 Ringe!!
- 2. Mannschaft Bezirksliga B, 5. Platz, Bester Jens Erbele 353 (-9) Ringe
- 3. Mannschaft Kreisliga, neue Mannschaft mit einem zufriedenstellenden 6. Platz. Bester Fritz Bürkler, 5. Platz 336 Ringe
- 4. Mannschaft Kreisoberliga, letzter Tabellenplatz und Abstieg in die Kreisliga, Beste Elisabeth Saur, 342 Ringe

### Sportpistole:

- Mannschaft Kreisliga A, 9. Platz, Bester Erwin Schuler 249 Ringe,
- 2. Mannschaft Kreisliga A, 7. Platz, Bester Thomas Fischer 256 Ringe,
- 3. Mannschaft Kreisliga A, 2. Platz, 1 Ring fehlt zur Meisterschaft, Liga-Bester Marian Lutz 278 Ringe, 4. Marc Sautter, 8 Mannschaften im Bezirk, Aufstieg ?

- 4. Mannschaft Kreisliga B, Meister, Ringzahl in Liga A 6. Platz, noch vor Bondorf 1 und 2! Bester Hans Stähle (4.) 261 Ringe, Plätze 5-7 ebenfalls nach Bondorf

### **Sommerrunde 2010**

#### KK 3x10:

- 1. Mannschaft Kreisliga, 8 Mannschaften in der Liga, Meister mit Schnitt über 800 Ringen, Beste Kerstin Gauß, 2. in der Einzelwertung mit 277 Ringen, 4. Josef Klaffschenkel, zwischendurch aufgestiegen, leider nicht gereicht.

#### Gebrauchswaffen:

- 1. Mannschaft Kreisliga, Platz 8, Bester Rudi Nesper 342 Ringe

### **Meisterschaften (alle Disziplinen)**

#### **Kreis-/Bezirks-/Landesmeisterschaften:**

##### Einzel:

29 Goldmedaillen (Marian Lutz 2 x Landesmeister)

12 Silbermedaillen

8 Bronzemedaillen

##### Mannschaften:

4 Goldmedaillen

1 Silbermedaille

1 Bronzemedaille

## **Deutsche Meisterschaften:**

Folgende Vereinskameraden|innen konnten sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren:

Nadine Barth (2) 2. Platz Massenstart, Julian Fleck, Lisa Kellermann (2) 5. Platz Sprint, Marian Lutz (2) 5. Platz LUPI, Anna Mast (2) 3. Platz Sprint, Franziska Mast (2) 4. Platz Sprint, Hannah Pfäffel (2), Simon Schumacher (2), Marcel Wagner (2), Raphael Wagner (2), Sebastian Veigel (2).

Für die Sommerbiathleten gab es außerdem noch sehr gute Platzierungen mit Mannschaften des WSV (2 Gold, 1 Silber).

## **Ehrung erfolgreicher Teilnehmer an überörtlichen Wettbewerben 2010**

Zur traditionellen Sportlerehrung lud BM Dürr zusätzlich noch folgende Sportler|innen in die Zehntscheuer ein:

Natalie Aspacher, Marcel Bertsch, Angelo Di Romualdo, Lisa Egeler, Robert Engelman, Richard Glen, Aron Haag, Lukas Kachel, Mario Kurz, Fabian Kusterer, Florian Lay, Tobias Lüdtker, Jonas-Michael Menzel, Jochen Pflum, Marc Sautter, Tim Wend,

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen, weiter so!!

## **Dorfmeisterschaften**

Nach jahrelanger Abstinenz vom Podium meldete sich der CVJM als Dorfmeister im Schießen zurück. Mit insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften sind die Meisterschaften nach wie vor ein Highlight im Verlauf des Vereinsjahres.

## Vereinskönigsadlerschiessen

Mit 40 Teilnehmern hatten wir zum Adlerschiessen eine Rekordteilnahme der letzten Jahre und dementsprechend eine Superstimmung!

### Trophäen:

Franz Lang	Krone	
Uwe Maier	Zepter	
Karlheinz Bertsch	Reichsapfel	
Fritz Bürkler	linker Flügel	
Erwin Schuler	rechter Flügel	
Rudi Nesper	Rumpf	619. Schuss (21:20)

### Sterne:

Birgit Maurer  
Nadine Lüdtkke  
Andrea Haag  
Bernd Adis  
Michael Haag  
Christine Maier  
Karlheinz Wiest  
Simon Fischer  
Harry Fischer  
Roland Skambraks

Königsscheibe gestiftet von Harry Fischer: Joachim Wacker

Ehrenscheibe des Vereines: Joachim Wacker

## **Vereinsmeisterschaften (Kugeldisziplinen)**

Um die Chancen zum Vereinsmeistertitel etwas ausgeglichener zu gestalten, nahm ich in diesem Jahr eine Änderung vor. In der Vergangenheit war zu Ermittlung des prozentualen Ergebnisses die maximal erreichbare Ringzahl ausschlaggebend. Jetzt werden die tatsächlich auf der DM erzielten Ringe als Basis verwendet.

Resultat: Erstmals seit Jahren stehen Pistolenschützen auf den Treppchen. Marian Lutz wird 1. mit der LUPI (96%), 2. mit der SPOPI (95%). Patrick Kröhner wird 3. mit der LUPI (95%).

## **Ausblick auf das Sportjahr 2011**

Im Gegensatz zu den letzten Jahren lagen wir mit unseren sportlichen Leistungen leider etwas unter unseren Möglichkeiten. Angesichts unserer Investitionen in die Schiessanlage (elektronische Stände, Heizung) habe ich fest damit gerechnet, dass sich dies auch im Trainigseinsatz und zwangsläufig in den Erfolgen niederschlägt. Ich denke, im Schützenverein Bondorf war die Kameradschaft schon immer mehr im Vordergrund, während die sportlichen Ambitionen dabei eher Nebensache waren, wenn auch oft eine sehr erfolgreiche. Vielleicht müssen wir zukünftig unsere Mannschaften doch konsequent nach der sportlichen Leistung zusammenstellen. Am 19.3. finden die Relegationskämpfe um den Aufstieg in die Landesliga Nord Luftpistole statt. Hierzu wünsche ich der Mannschaft um Lothar Killinger viel Erfolg!

Wie zwischenzeitlich bekannt sein dürfte, werde ich mich zu den nachher anstehenden Wahlen nicht mehr zur Verfügung stellen. Nach insgesamt 22 Jahren im Ausschuss bin ich etwas amtsmüde geworden. Ich bin froh und dankbar, dass ich in dieser Zeit viel für unseren Verein mitentscheiden und mitbewegen konnte. Unter anderem fiel in diese Zeit die nicht ganz einfache und viel diskutierte Entscheidung unsere Schiessanlage an einen neuen Standort zu verlegen. Wenn ich die Möglichkeiten (qualitativ und quantitativ) sehe, die ein Vereinsmitglied im Schützenverein Bondorf mittlerweile im sportlichen Bereich geboten bekommt, war dieser eingeschlagene Weg der einzig Richtige!

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die mich vor allem in meiner zum Teil nicht ganz einfachen Zeit als 1. Vorstand unterstützt haben. Nur mit echten Freunden war diese Aufgabe zu bewältigen. Auch als Sportleiter war ich immer wieder auf die Hilfe von anderen Vereinsmitgliedern angewiesen, auf die ich auch immer zählen konnte. Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner Frau und meinen 2 Söhnen, die mir in der ganzen Zeit unterstützend zur Seite standen und mir die nötige Kraft gaben.

Genau diese Unterstützung und Hilfe wünsche ich mir auch von allen für meinen Nachfolger, dem ich bereits jetzt alles Gute wünschen will.

Sollte er oder irgendjemand auch in Zukunft meine Hilfe oder Unterstützung benötigen, stehe ich natürlich nach wie vor gerne zur Verfügung.

Für die bevorstehenden Meisterschaften wünsche ich allen Teilnehmern ‚Gut Schuss‘ bzw. ‚Alle ins Gold‘.

### **Mitgliederverwaltung**

Bitte Änderungen im Vereinsstatus, Adressenänderungen, geänderte Bankverbindungen usw. an den Vorstand bzw. an mich weitergeben. Kündigungen sollten bis zum Ende eines Jahres schriftlich beim Verein eingegangen sein.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit, der Versammlung wünsche ich weiterhin einen guten Verlauf!

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Bernd Adis für den Bericht.

### **Bericht Bogenschützen Holm Wagner**

#### **Sportliche Erfolge:**

##### Kreismeisterschaft FITA in Magstadt

13 Teilnehmer

2 Kreismeister mit Florian Lay (Junioren B) und Karl-Heinz Fleck (Senioren)

2 Zweite Plätze mit Robert Engelmann (Junioren B) und Harry Fischer (Senioren)

4 Dritte Plätze durch Julian Fleck (Jugendklasse), Kai Wittmann (Schüler A), Tim Wend (Schüler B), Patrick Schmid (Compound) und Wolfgang Raddatz (Senioren Compound)

In der Mannschaft wurden wir Kreismeister in der Jugendklasse mit Julian Fleck, Mario Kurz und Marcel Bertsch.

##### Bezirksmeisterschaft FITA in Welzheim

11 Teilnehmer

1 Zweiten Platz mit Robert Engelmann (Junioren B)

2 Dritte Plätze mit Julian Fleck (Jugendklasse) und Florian Lay (Junioren B)

### Landesmeisterschaft FITA in Nürtingen

4 Teilnehmer

Die besten Ergebnisse erzielten Julian Fleck mit einem 10. Platz und Robert Engemann mit einem 12. Platz.

### Bezirksmeisterschaft Feldbogen in Magstadt

8 Teilnehmer

2 Zweite Plätze mit Aron Haag (Schützenklasse) und Andrea Haag (Damenklasse).

3 Dritte Plätze mit Andy Zanna (Langbogen), Uwe Steinmann (Schützenklasse) und Silvia Aspacher (Damenklasse).

### Landesmeisterschaften Feldbogen in Weilheim/Teck

4 Teilnehmer

Die besten Platzierungen erreichten Andrea Haag mit einem 4. Platz und Silvia Aspacher und Aron Haag jeweils mit einem 7. Platz.

Im Herbst geht es bei uns dann immer in die Halle.

### Kreismeisterschaften Halle in Magstadt

Wir nahmen mit 28 Bogenschützen daran teil.

4 Kreismeister mit Robert Engemann (Juniorenklasse), Gabi Fleck (Damenklasse), Aron Haag (Schützenklasse Blank), Andrea Haag (Damenklasse Blank) und unseren Leon Teubert in der Anfängerklasse.

5 Zweite Plätze erreichten wir mit Julian Fleck (Jugendklasse), Florian Lay (Juniorenklasse), Holm Wagner (Seniorenklasse), Wolfgang Raddatz (Compound) und Silvia Aspacher (Damenklasse Blank).

5 Dritte Plätze mit Simon Fischer (Schützenklasse), Richard Glen (Schülerklasse A), Alexander Braun (Juniorenklasse), Harry Fischer (Seniorenklasse) und Michael Haag (Altersklasse Blank)

Wir stellte für die Kreismeisterschaften 5 Mannschaften und wurden Kreismeister in der Schülerklasse A mit Richard Glen, Moritz Schwarz und Tim Wend und in der Jugendklasse mit Julian Fleck, Marcel Bertsch und Mario Kurz.

## Bezirksmeisterschaften Halle in Ebhausen

13 Bogenschützen konnten sich dafür qualifizieren.

1 Bezirksmeisterin konnten wir mit Andrea Haag (Damenklasse Blank) stellen.

2 Zweite Plätze mit Wolfgang Raddatz (Compound) und Silvia Aspacher (Damenklasse Blank).

Mit seinem vierten Platz konnte sich Robert Engelmann bei den Junioren und auch Julian Fleck mit dem sechsten Platz in der Jugendklasse noch für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

## Landesmeisterschaft Halle in Heidenheim

Robert Engelmann (Juniorenklasse) und Julian Fleck (Jugendklasse) erreichten jeweils einen neunten Platz. Wolfgang Raddatz (Compound) wurde Zehnter.

Für Robert Engelmann war es etwas Pech, da er die Qualifikation zur Deutschen nur um 5 Ringe verpasst hat.

## **Trainingssituation:**

Wir trainieren jetzt im Winter ja in der Luftgewehrhalle. Es liegen jetzt Welten dazwischen, zwischen früher und den Möglichkeiten die wir jetzt haben. Es macht richtig Spaß in dieser Halle zu trainieren. Die Trainingszeiten mussten angepasst werden. Das hat geklappt – was ich etwas bedaure, früher hat man sich „interdisziplinär“ noch am Stammtisch getroffen, das wird leider auch immer weniger.

## **Mitgliedersituation:**

Von den 67 gemeldeten Mitgliedern sind 42 sogenannte FITA Schützen und 25 Feldbogenschützen. Lediglich 13 Schützen schießen überhaupt nicht mehr. Trotzdem wollen wir eine Jugendinitiative starten. Patrick hat mehrere von unseren Schützen in die Trainingsabläufe für Anfänger eingewiesen. Wir haben vor, im Mai ein gezieltes Schnuppertraining über mehrere Wochen zu machen. Uns schwebt dazu auch vor, dass wir eine Werbekampagne starten und ggf. auch gezielt in der Schule werben. Warum machen wir das? Bisher kann jeder Schnupperschütze kommen wann er will und er wird mehr oder weniger betreut. Das ist für den Neuling nicht gerade motivierend wenn er bestimmte Abläufe einmal so und einmal so erläutert bekommt. Für den Betreuer ist es aber auch nicht optimal weil mehrfach niemand da ist und

dann wiederum gleich 3 oder 4 Schnupperschützen, die einer Betreuung bedürfen. Wir wollen das jetzt etwas straffen und einen regelrechten Schnupperkurs anbieten. Wir versprechen uns damit deutlich mehr Erfolge.

### **Letztes Jahr - Anstehende Arbeiten:**

Unterstände für die neue Bogenwiese	- siehe Beitrag vom Vorstand
Bepflanzung der neuen Bogenwiese	- erledigt
Neue Scheiben herrichten	- erledigt
Schießwand in der Luftgewehrhalle	- erledigt
Schießwand Sportpistolenbahn 4 wieder herrichten	- erledigt
Hochstand für unsere Feldbogenschützen	- zurückgestellt
Parcours für unsere Feldbogenschützen optimieren	- teilweise erledigt
Bis hin zur Schießlinie festlegen und den Weg/Übergang zur Bogenwiese befestigen	- erledigt

### **Fazit:**

Auch wenn es noch viel zu tun gibt – wir haben auch einiges erreicht. Wie im letzten Jahr kann ich sagen: seht es wartet ein arbeitsreiches, spannendes Jahr auf uns.

Wie immer möchte ich meine Ausführungen schließen mit einem **Alle ins Gold.**

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Holm Wagner für seinen Bericht der Bogenschützen.

### **Bericht Biathlonreferent kommissarisch Willi Egeler**

#### **Allgemeiner Rückblick – Mitgliederzuwachs, Trainingsangebot**

Ein Jahr voller Aktivitäten und – entgegen dem im Schießsport allgemein gegenläufigen Trend – mit weiterem Mitgliederzuwachs liegt hinter uns. Zurzeit tummeln sich 13 jugendliche Athletinnen und Athleten, sowie 2 Erwachsene auf unseren Anlagen. Darunter 2 ganz junge „Schnuppergäste“, die unsere Truppe demnächst offiziell verstärken werden. „Immer wieder montags“ stoßen noch Gäste des Talentzentrums hinzu, sodass wir auf den zurzeit verfügbaren 5 Freiluftständen schon 18 Athletinnen und Athleten

gezählt haben. Trainiert wird montags allgemeine Athletik, mittwochs steht Schießen und Leistungskontrolle unter Wettkampfbedingungen im Mittelpunkt, samstags ist Laufschule angesagt. Das Trainingsangebot umfasst wöchentlich 3 x 2,5 Stunden.

Wir sind im Sommerbiathlon unterwegs, haben deshalb kaum Sommerferien und gehen auch nicht in den Winterschlaf. Bei angenommenen 48 Trainingswochen im Jahr ergeben sich 360 Stunden Trainingsangebot, die in jedem Fall vom stets anwesenden Lauftrainer Olaf Labrenz erbracht wurden. Zusätzlich kamen noch in ca. gleicher Höhe Stunden der Schießtrainer Rainer Müller u. Wilfried Fett dazu. Des Weiteren wurde noch eine Menge Zeit in Vorbereitungs-, Abschlusszeiten, Fahr- und Ausbleibezeiten bei Wettkämpfen, Trainingslager und Freizeiten investiert. Auch den Athleten wird gehöriger Zeitaufwand abverlangt – die jungen Leute haben dabei das Problem, alles noch mit Schule oder Berufsausbildung in Einklang bringen zu müssen, die Trainer mit Beruf und Familie. Danke an die Trainer und Athleten und an die Eltern für die Unterstützung und Fahrdienste. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Wilfried Fett für die aufwendige und vielfältige Hintergrundarbeit.

### **Sportaktivitäten – 19 Wettbewerbe u. Trainingslager absolviert**

Neben 11 Biathlonwettkämpfen (Meisterschaften und Cup-Wettbewerbe) sah man unsere Sportler zur Trainingsergänzung noch auf 8 Laufveranstaltungen (Schönbuch-Cup u. a.). Ab 2011 werden sie sogar, dank Doppelmitgliedschaft, an den offiziellen Meisterschaften des Leichtathletikverbandes teilnehmen. Ein besonderes Ereignis war auch diesmal wieder das Trainingslager in Nesselwang, das richtig Auftrieb für die Württembergischen- und Deutschen Meisterschaften gab. Den bislang größten Erfolg, nicht nur für die Biathleten, sondern auch für den Schützenverein insgesamt, waren zwei Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille bei der deutschen Meisterschaft in Altenberg.

Von den Einsätzen wurde ausführlich in der Presse und im Bondorfer Blättle berichtet. Auf der Internetseite unseres Vereins erschienen jeweils aktuelle Kurzberichte.

### **Soziales Umfeld – lebendige Gruppe im Verein integriert**

Neben dem Sport hält auch das soziale Umfeld unsere Gruppe zusammen. Wir haben Elternabende durchgeführt, nicht nur für Infos und Terminabsprachen, sondern auch um die Eltern um Unterstützung bei den Fahrten zu den Wettkampfstätten, beim Schießstandbau und bei allgemeinen Vereinsveranstaltungen zu bitten. So konnten wir alle Vereinsanforderungen gemeinsam mit den Eltern, unseren Athleten und Trainern meistern. Dazu zählten beispielsweise Arbeitseinsätze bei der Hocketse und den

Dorfmeisterschaften des Vereins, die Teilnahme am Königs- adlerschießen, am Jahresabschluss und dem Glücksscheibenschießen. Intern erlebten wir entspannende Stunden bei einem Grillabend, Zusammentreffen bei Meisterschaften und Cup-Wettbewerben, sowie Biathlon-Spaßveranstaltungen, wie „Sommer trifft Winter“ in Hüffenhardt,. Für die Athleten war die Wochenendfreizeit in Lindau das Gegenstück zum schweißtreibenden Trainingslager in Nesselwang. Es hat sich eine sehr lebendige Gruppe entwickelt, in der man sich unterstützt und untereinander aushilft.

### **Funktionsträger – noch breitere Aufstellung angestrebt**

Als Nachfolger für unseren Wilfried konnten wir Rainer Müller als neuen Schießtrainer gewinnen. Seit dem Frühjahr 2010 machte er sich mit den Besonderheiten des Biathlonschießens vertraut und ist seit Jahresmitte eigenverantwortlich tätig. Zurzeit absolviert eine Ausbildung als C-Trainer Schießsport. Wilfried unterstützt uns nach wie vor bei im Trainingsbetrieb und als Reservetrainer. Unter Anleitung unseres Lauftrainers Olaf Labrenz, der in dieser Funktion bereits längere Zeit tätig ist, explodierten die läuferischen Leistungen gerade zu. Die vermittelte allgemeine Athletik in ihren verschiedenen Ausprägungen (z. B. Kraft, Reaktion, Koordination u. s. w.) hat auch zur Steigerung der Schießeleistungen beigetragen. Heike Kraus engagiert sich seit der letztjährigen Hauptversammlung als Schriftführerin des Vereins und ich selbst vertrete unsere Gruppe im Vereinsausschuss als Biathlonreferent. Einige Biathleten haben bereits die waffenrechtliche Sachkundeprüfung absolviert, wobei das erworbene Wissen zum Erhalt des hohen Sicherheitsstandards in unserem Verein beitragen wird. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen.

### **Talentzentrum Sommerbiathlon – erfolgreich angelaufen, guter Ruf**

Im Turnus der zweijährigen Vergabe, war es im April 2010 soweit: Das Verbands-Talentzentrum Sommerbiathlon Bondorf konnte offiziell in Betrieb gehen! Eingelöst wurde eine bereits im Januar 2009 vom WSV gegebene Zusage, die Wilfried und Olaf mit der Vorstellung eines schlüssigen Konzeptes erreichten.

Bondorf deckt das gesamte westliche Verbandsgebiet ab, das Ulmer TZ den östlichen Teil. Dass man in Bondorf etwas lernen kann, hat sich inzwischen herumgesprochen – wir können immer mehr Gäste auf unserer Anlage begrüßen, darunter teilweise mit sehr langer Anreise (zum Beispiel aus Ennetach).

## **Ausrüstung – jetzt fast perfekt**

Durch die Einführung des Gewehr-Mietmodelles, mit einer derzeitigen Begrenzung auf 8 Biathlon-Mietgewehre, hat jetzt jeder Athlet sein persönliches Gewehr. Durch diese komfortable Situation konnte unser Schießtrainer Rainer als Erstes daran gehen, mit jedem Athleten ganz individuell, die bestmöglichen Einstellungen für sein Gewehr herauszufinden. Seine Arbeit hat sicher zu den 6 Medaillen-Plätzen bei der DM beigetragen. Die Talentzentren Sommerbiathlon sind gehalten, auch in der internationalen KK-Disziplin auszubilden. Mit Beschaffung einer KK-Klappscheibenanlage bieten wir unseren Athleten die Chance, in die internationalen Kader aufzusteigen. Der Einbau ist am linken, eindrehbaren 50m-Kugelfang der 100m-Bahn vorgesehen. Für die ersten KK-Versuche hat Wilfried ein älteres Biathlongewehr erworben, das er uns zunächst leihweise zur Verfügung stellt.

## **Biathlon-Freiluftanlage – weitgehend fertig**

Der, vom Ausschuss Ende 2009 gefasste Grundsatzbeschluss zum Bau einer Freiluft-Luftgewehr-Biathlonanlage und die Festlegung des Standortes gaben Sobi-Gründer Wilfried Fett den Anlass, seinen seit Mitte 2009 vorliegenden Planvorschlag entsprechend den Vereinsvorgaben zu überarbeiten. Anfang 2010 wurde mit der Rodung des Geländes begonnen, um diese mit Ablauf der gesetzlichen Vegetationsschonfrist Ende Februar abzuschließen. Bei der Planung erhielt er Unterstützung vom Ingenieurbüro Armin Herold, das mit Lageplänen, Baubeschreibung und einem Kostenvoranschlag zur Hand ging: Deshalb auch ein besonderer Dank an Armin! Die exakten Planungen wurden vom Schießstandsachverständigen vorbehaltlos akzeptiert und konnten 1:1 umgesetzt werden, sodass auch die behördliche Abnahme reibungslos über die Bühne ging. Im Nachhinein hört sich das alles einfach an, in Wirklichkeit führten aber im Vorfeld viele Auflagen zu aufwendigen Recherchen, umfangreichem Schriftwechsel und behördlichen Absprachen - eingesetzt hatte sich da neben Wilfried auch unser 1. Vorsitzender Karlheinz Bertsch, dem ich für die gute Kooperation mit der Gemeinde und unserem Bürgermeister, Herrn Dürr, danke. Dieser wiederum nutzte gute Kontakte zum Landratsamt für ein schnelles Genehmigungsverfahren.

Praktisch umgesetzt wurde das Projekt Biathlonstand nach den umfangreichen Vorarbeiten bis zur Abnahme Ende Juni in 6 Tageseinsätzen. Weitere zwei Tage folgten für den Bau von Absperrungen, Zaun und Beleuchtung. Für noch ausstehende Arbeiten zur Optimierung der Laufstrecken, Beleuchtung und Unterbringung der Sportgeräte rechnen wir mit mindestens noch mal so vielen Tageseinsätzen.

Die Erdarbeiten wurden durch Fa. Erbele ausgeführt.

Für die erforderliche Bodenplatte aus Beton erhielten wir Technische Hilfe, Bereitstellung von Baumaschinen, Lkw, Containern und Werkzeuge durch das Baugeschäft Egeler in Hochdorf. Mein Bruder unterstützte uns auch durch fachliche Beratung und persönlichen Arbeitseinsatz.

Die Pflasterarbeiten wurden nach gründlicher Einweisung durch Thomas Egeler von unseren Sommerbiathleten und ihren Eltern vorgenommen. Herr Erbele unterstützte uns beim Verlegen der Umrandung und das fachgerechte Abrütteln mit der Rüttelplatte.

Für die Bearbeitung der Erde benötigten wir maschinelle Hilfe. Diese stellte uns in Form von je einem Häckerle Sven Maier und Walter Vollmer zur Verfügung.

Die Metallständer für die Klappscheiben wurden von meinem Mitarbeiter in der Firma Brösamle hergestellt.

Ebenfalls tatkräftige Unterstützung erhielten wir von unserem Uwe Maier, der sich neben vielen anderen Aktivitäten um die Elektrik und Beleuchtung kümmerte und weiterhin kümmern wird.

Die neuen Gewehrständer wurden von der Schreinerei Mast in absolut hervorragender Präzision gefertigt.

Unterschiedlich eingebunden waren auch die Eltern unserer Biathleten, sei es durch kräftiges Zupacken beim Bau der Anlage oder um uns einfach mit Vesper, Kaffee und Kuchen bei Kräften und Laune zu halten.

Die neue Anlage verhilft zu weiterem sportlichen Erfolg. Winterbiathlon ist sehr medienwirksam, unsere steigenden Mitgliederzahlen zeigen, dass Sommerbiathlon und damit der Schützenverein als Ganzes davon profitiert.

**VIELEN DANK AN ALLE HELFER, HELFERINNEN UND SPONSOREN!!!**

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Willi Egeler für seinen Bericht der Biathlonabteilung.

## **d) Jugendleiter**

Der Bericht der Jugendleitung wurde auf den Tischen verteilt und lag jedem zur Einsicht vor.

### **Bericht zur Jahreshauptversammlung der Jugendleitung 2011**

Das Jahr 2010 begann wie immer mit der Kreisjugendrunde. Diese fand in den Monaten Februar – April statt.

Es traten insgesamt 8 Mannschaften an.

Bondorf I belegte den **1.** Platz.

Bondorf II belegte den **3.** Platz.

**Marian Lutz (LP)** schaffte es mit einem tollen Gesamtergebnis von 1111 Ringen auf den 1. Platz in den Junioren A/B –Wertung.

**Marc Sautter (LP)** belegte mit 1091 Ringen den 3. Platz in der Junioren A/B – Wertung.

**Tobias Lüttke (LG)** belegte in der Einzelwertung Jugend mit 1030 Ringen den 3. Platz. Ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass er als Schüler in der Jugendklasse gestartet ist.

### **Kreismeisterschaft Schüler, Jugend und Junioren**

Es gab insgesamt 14 Einzelstarts und 3 Mannschaftsstarts der Bondorfer Jungschützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung , Luftpistole, Sportpistole und Freie Pistole.

Mit der Mannschaft wurde 2 x der 1. Platz, 1x der 2. Platz erreicht. In der Einzelwertung gab es 7x den 1. Platz, 1x den 2. Platz.

Luftgewehr – Jugendklasse

2.	SV Bondorf	965 Ringe
	Nathalie Schmidt	
	Nadine Lüttke	
	Matthias Reiser	

### **Luftpistole – Juniorenklasse A männlich**

1.	SV Bondorf	982 Ringe
	Marian Lutz	
	Lukas Kachel	
	Marc Sautter	

### **KK Sportpistole- Schützenklasse**

1.	SV Bondorf	821 Ringe
	Patrick Kröhner	
	Marc Sautter	
	Marian Lutz	

### **Einzelwertung**

#### **Luftgewehr - Schülerklasse männlich**

2.	Lüdtke Tobias	177 Ringe
5.	Menzel Jonas	161 Ringe

#### **Luftgewehr 3 - Stellung Schülerklasse männlich**

1.	Lüdtke Tobias	279 Ringe
4.	Menzel Jonas	266 Ringe

#### **Luftgewehr-Jugendklasse weiblich**

5.	Schmidt Nathalie	326 Ringe
6.	Lüdtke Nadine	323 Ringe

#### **Luftgewehr-Juniorenklasse B männlich**

1.	Pflum Jochen	367 Ringe
----	--------------	-----------

#### **Luftpistole-Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	372 Ringe
5.	Kachel Lukas	242 Ringe

### **Luftpistole-Juniorenklasse A männlich**

1. Sautter Marc 368 Ringe

### **Freie Pistole – Juniorenklasse B männlich**

1. Lutz Marian 240 Ringe

### **KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich**

1. Lutz Marian 278 Ringe

### **KK Sportpistole-Juniorenklasse A männlich**

1. Sautter Marc 268 Ringe

### **Bezirksmeisterschaft Schüler, Jugend und Junioren**

Zur Bezirksmeisterschaft wurden 12 Einzelstarts und 3 Mannschaftsstarts gemeldet.  
Mit der Mannschaft wurde 1 x der 2. Platz erreicht. Erreicht wurden im Einzel 4 x der  
1. Platz, 2 x der 2. Platz.

### **Luftgewehr-Jugendklasse**

12. SV Bondorf 1016 Ringe

Schmidt Nathalie

Lüdtke Nadine

Reiser Matthias

### **Luftpistole-Juniorenklasse A männlich**

2. SV Bondorf 1014 Ringe

Lutz Marian

Kachel Lukas

Sautter Marc

### **KK Sportpistole- Schützenklasse**

6. SV Bondorf 794 Ringe

Kröhner Patrick

Sautter Marc

Lutz Marian

## **Einzelwertung**

### **Luftgewehr - Schülerklasse männlich**

6.	Lüdtke Tobias	177 Ringe
11.	Menzel Jonas	170 Ringe

### **Luftgewehr 3 - Stellung Schülerklasse männlich**

2.	Lüdtke Tobias	286 Ringe
18.	Menzel Jonas	254 Ringe

### **Luftgewehr-Jugendklasse weiblich**

20.	Schmidt Nathalie	349 Ringe
25.	Lüdtke Nadine	344 Ringe

### **Luftpistole – Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	366 Ringe
13.	Kachel Lukas	277 Ringe

### **Luftpistole Juniorenklasse A männlich**

1.	Sautter Marc	371 Ringe
----	--------------	-----------

### **KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	262 Ringe
----	-------------	-----------

### **KK- Sportpistole Juniorenklasse A männlich**

2.	Sautter Marc	262 Ringe
----	--------------	-----------

### **Freie Pistole – Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	265 Ringe
----	-------------	-----------

## **Landesmeisterschaft**

Zu den Landesmeisterschaften wurden 1 Mannschaft und 7 Einzelstarts gemeldet.

### **Luftpistole-Juniorenklasse A männlich**

5.	SV Bondorf	1062 Ringe
	Lutz Marian	
	Sautter Marc	
	Kachel Lukas	

## **Einzelwertung**

### **Luftgewehr - Schülerklasse männlich**

54.	Lüdtke Tobias	169 Ringe
57.	Menzel Jonas	168 Ringe

### **Luftgewehr 3- Stellung Schülerklasse männlich**

38.	Menzel Jonas	266 Ringe
43.	Lüdtke Tobias	264 Ringe

### **Luftpistole – Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	375 Ringe
38.	Kachel Lukas	315 Ringe

### **Luftpistole-Juniorenklasse A männlich**

2.	Sautter Marc	372 Ringe
----	--------------	-----------

### **KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich**

4.	Lutz Marian	544 Ringe
----	-------------	-----------

### **KK- Sportpistole Juniorenklasse A männlich**

2.	Sautter Marc	553 Ringe
----	--------------	-----------

### **Freie Pistole – Juniorenklasse B männlich**

1.	Lutz Marian	526 Ringe
----	-------------	-----------

## **Deutsche Meisterschaft**

### **Luftpistole – Juniorenklasse B männlich**

5.	Lutz Marian	560 Ringe
----	-------------	-----------

### **Freie Pistole – Juniorenklasse B männlich**

17.	Lutz Marian	512 Ringe
-----	-------------	-----------

**Die Jugendleitung wünsche alles Jungschützen für die kommenden Meisterschaften**

**Gut Schuss!!!**

## **e) Kassier**

Wieder ist ein Jahr vergangen und Zeit Resümee zu ziehen.

Dieses Mal will ich mich aber nicht nur auf 2010 beschränken, sondern die letzten zehn Jahre kurz zusammenfassen. Solange bin ich jetzt schon Schatzmeisterin und ich finde, es hat sich in dieser Zeit Vieles getan im Verein, auf das wir mit Recht stolz sein dürfen.

Als ich das Amt übernommen habe, war der Bau der Neuen Schießanlage gerade abgeschlossen und das Finanzielle in trockenen Tüchern. Es war kein Problem, die Buchhaltung ohne "fremde Hilfe"

zu bewältigen. Heute geht nichts mehr ohne die Unterstützung des Steuerberaters, auf die ich nicht mehr verzichten könnte.

Der wohl größte Einschnitt in unseren Finanzen war der Verkauf des Schützenhauses im Jahr 2005. 350.000,-- EUR waren als Kaufpreis vereinbart. Nach der Darlehenstilgung waren wir schuldenfrei und konnten uns über ein Vermögen von ca. 230.000,-- EUR freuen. Die gute Zinslage war in dieser Zeit eine tragende Säule der jährlichen Einnahmen. Allerdings durften wir uns nicht lange am hohen Kontostand freuen. Das Finanzamt forderte zu Investitionen auf. Nur einen kleinen Rest dürfen wir als "eiserne Reserve" behalten. Also hieß es "Geldausgeben" in den letzten fünf Jahren. Zum Jahresende 2010 schrumpfte unser Vermögen auf ca. 100.000,-- EUR zusammen.

Als "Gegenwert" haben wir u.a. eine neue Bogenwiese und eine neue Biathlonanlage geschaffen. Der größte Brocken aber war die Neugestaltung der Luftgewehrhalle, die jetzt endlich eine Heizung hat.

Durch die Umrüstung auf elektronische Scheibenanlagen hat die Halle eine große Aufwertung erhalten und kann z.B. auch von den Bogenschützen im Winter genutzt werden.

Als letzte große Aufgabe steht der Bau eines Unterstandes auf der Bogenwiese an. Dies ist für das laufende Jahr vorgesehen und wird uns nochmal knapp 20.000,-- EUR kosten. Was dann noch übrig ist, wird zur "eisernen Reserve" und Erhaltungsrücklage deklariert.

In finanzieller Hinsicht sind wir jetzt an einem Punkt angekommen, wo wir wieder "kleinere Brötchen" backen werden. Sonderwünsche können angemeldet, aber nicht mehr sofort erfüllt werden. Viel wichtiger ist es, dass ihr euch als Mitglieder des Vereins verstärkt einbringt. Jeder kann etwas und sollte dieses etwas tun, damit der Verein weiterhin auf einer gesunden Basis bestehen bleibt und die "Arbeit" nicht auf den Schultern einiger weniger lastet. Zum Beispiel

wäre uns schon sehr geholfen, wenn mehr Mitglieder die alljährliche Hocketse besuchen und damit zu mehr Umsatz beitragen würden. Wir sind 2010 mit einem blauen Auge davon gekommen. Im Vergleich zu den Vorjahren, wo wir schon bis zu 9.0 TEUR als Gewinn verbuchen konnten, hat es diesmal nur zu 4.500,-- EUR gereicht. In Anbetracht des Aufwandes, der hier betrieben werden muss, sollte der Termin in jedem Kalender von uns rot eingetragen sein.

Aktuell sind wir in der Phase, die jeder "Häuslebauer" allzu gut kennt. Das Geschaffene muss gepflegt und erhalten werden und dies ist oft schwieriger als das Bauen selbst. Auch deshalb ist es so wichtig, dass bei den Arbeitseisätzen Leute da sind, die mithelfen. Nur so schaffen wir weiterhin in die "eigene Tasche" und tun dem Verein und seinen Finanzen etwas Gutes.

Natürlich gibt es auch eine Alternative zum Schaffen und die heißt "Anpassung der Beiträge", die wir seit mindestens einem Jahrzehnt konstant halten konnten. Rechnerisch würde das so aussehen, dass z.B. der durchschnittliche Gewinn der Hocketse i.H. von 6.000,-- EUR auf 300 Mitglieder umgerechnet wird und das für jeden 20,-- EUR mehr im Jahr bedeuten würde. Oder wir stellen einen Minijobber ein, der ständig nach dem Rechten in der Schießanlage schaut. Steuerlich wäre das kein Problem und würde uns ca. 4.800,-- EUR im Jahr kosten, d.h. umgelegt auf jedes Vereinsmitglied 16,-- EUR. Es ist nur ein Überlegung, die ich in den Raum stelle, die aber auf den Prüfstand muss, wenn sich bei der Einstellung vieler Mitglieder nichts ändert und die Ausgaben nicht mehr über die Einnahmen gedeckt werden können. Für den Einzelnen ist eine Abbuchung auf dem Konto sicherlich bequemer, für das Vereinsleben und den Zusammenhalt aber alles andere als förderlich.

Zurück zum laufenden Jahr; 2010 war noch alles im grünen Bereich. Wir hatten zwar ein negatives Vereinsergebnis i.H. von 72.885,-- EUR, das aber durch die Ausgaben für die elektronische Scheibenanlage, Heizung, Biathlonstände, Bogenwiese und sonstigen Anschaffungen zustande kam. Dies führte zu einer Verminderung der Bilanzsumme auf 601.345,98 EUR. Ansonsten hielten sich Einnahmen und Ausgaben noch die Waage, wobei sich die Kosten bei den Verbandsabgaben, Startgeldern und Versicherungen auf ca. 20.000,-- erhöht haben. Da wir fast keine Zinseinnahmen haben, sind die Einnahmen bei Veranstaltungen wie z.B. die Dorfmeisterschaften noch lebensnotwendiger geworden. Die veranschlagten Zahlen für 2011 sind im ausliegenden

Haushaltsplan ersichtlich.

Ich möchte das Amt des Kassiers weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen ausüben und den Verein auf meine Art unterstützen. Bitte tragt auch dazu bei, den Verein lebendig zu halten. Möglichkeiten dazu hat jeder...

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Ute Christan für die deutlichen Worte und den Bericht den Kassier.

### **g) Kassenprüfer**

Christiane Maier hat die Kasse am 15.02.2011 Februar geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt-die Kasse wurde einwandfrei geführt. Christiane Maier empfahl der Versammlung die Entlastung.

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei den Kassenprüfern für Ihre Arbeit.

## **2. Entlastungen**

Herr Gauss begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder. Er dürfe Grüße von Herrn Bürgermeister Dürr überbringen, dieser wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Herr Gauss hob die hervorragenden sportlichen Leistungen aller aktiven Mitglieder hervor und beglückwünschte diesen zu diesen tollen Erfolgen. Er betonte, dass diese überdurchschnittlichen guten Ergebnisse für unsere Gemeinde als auch darüber hinaus in Baden Württemberg einen sehr hohen Stellenwert haben, zum Beispiel Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Herr Gauß lobte die Arbeit und das Engagement aller Trainer und Mitverantwortlichen, gepaart mit dem hohen finanziellen als auch zeitlichen Aufwand, welche aufzuwenden sind.

Besonders die Jugendarbeit wurde als sehr positiv hervorgehoben. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde erneut eine Förderung für den Jugendbereich in Höhe von 915,00 € beschlossen.

Herr Gauss ging auf das Thema Parkhaus ein, was ja alle Bürger von Bondorf beschäftigt. Dieses wurde errichtet, um die Nebenstraßen und anliegenden Wohngebieten von den frei stehenden Pkw zu entlasten. Desweiteren ist eine evtl. Erweiterung der Einkaufsfläche von Penny in Aussicht, was natürlich für alle Endverbraucher im Ort von Vorteil ist, aber auch eben zu Lasten von Parkplätzen geht. Im Zusammenhang mit Stuttgart 21 sind Streichungen von Haltestellen in und um das Land von Stuttgart vorprogrammiert, wir aber hier in Bondorf davon ausgehen können, dass unser Bahnhof in den nächsten Jahren bestehen bleibt. Alles genügend positive Gründe für unser Parkhaus, auch wenn viele unserer Bürger

anderer sind. Das Parkhaus wurde ohne Schranke errichtet, da es 1. dann für jeden einen finanziellen Aufwand bedeuten würde und 2. wir einen geringeren Zuschuss vom Land erhalten hätten. Das Parkhaus ist gut angenommen worden. In der Regel sind 3 von 4 Parkdecks belegt. „Für Bondorf ist unser Parkhaus eine durchaus positive Bereicherung“, gab Herr Gauss abschließend zu diesem Thema bekannt.

Weiterhin lobte er den Einsatz, was die Begrünung um unserer Schützenanlage betrifft. Er ließ es sich nicht verwehren, einen Seitenhieb auf die Presse zu geben, in dem der Gäubote in keinsten Weise unsere Leistungen der Verschönerung von unseren Außenanlagen gewürdigt hatte. (außer bei alten Bäumen wird ein Zirkus gemacht)

Herr Gauss hofft, dass Mitte Juli die modernisierten Sportstätten eingeweiht werden können. Der Kunstrasenplatz hat guten Anklang gefunden, er sei fertig und es hat alle sehr gut gekappt. Die Leichtathletikanlage wird auch umgebaut, welche dann ja der Schule zugutekommen soll. Ein Bauabschnitt wird noch vergeben, unter anderen ein Spielplatz für Senioren, eine Volleyballanlage.

Bevor Herr Gauss die Entlastung vornahm fragte er die Versammlung, ob es Fragen zu den Berichten der Vorstandschaft gäbe – dies war nicht der Fall. Er bat die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft und der Kasse. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Herr Gauss sprach seinen Glückwunsch an Herrn Bertsch und die Vorstandschaft aus.

### **3. Wahlen**

Wahlleiter bei den durchzuführenden Wahlen war Herr Gauss. Es wurden offene Wahlen durchgeführt.

#### **a) 1. Vorsitzender**

Vorschlag: **Karl-Heinz Bertsch**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Karl-Heinz Bertsch angenommen.

#### **b) Kassier**

Vorschlag: **Ute Christian**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Ute Christian angenommen.

### c) Ausschuss

Nicht mehr zur Wahl stellten sich Bernd Adis, Joachim Wacker und Mareike Christian.

Vorschläge:

<b>Michael Eitelbuß</b>	Sportleiter
<b>Sonja Seeger</b>	Damenreferentin
<b>Ralf Bühler</b>	Beisitzer
<b>Vicky Schuler</b>	Jugendleiterin
<b>Willi Egeler</b>	Biathlonreferent
<b>Harry Fischer</b>	Pressereferent
<b>Uwe Maier</b>	Beisitzer
<b>Helmut Reichert</b>	Gewehrreferent
<b>Michael Lorenz</b>	Pistolenreferent
<b>Wolfgang Raddatz</b>	Beisitzer
<b>Holm Wagner</b>	Bogenreferent
<b>Franz Lang</b>	Schiessleiter

Es gab keine weiteren Vorschläge

→ Die Wahl erfolgte einstimmig und wurde von allen Mitgliedern angenommen.

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Bernd Adis als auch bei Joachim Wacker und Mareike Christian für die geleisteten Tätigkeiten und unermüdlichen Einsätzen und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Den neuen Verantwortlichen im Ausschuss sprach Herr Karl-Heinz Bertsch sein vollstes Vertrauen aus und wünschte allen viel Erfolg bei der Bewältigung aller Aufgaben.

### 4.Ehrungen

#### **Das Vereinszeichen in Bronze für 15-jährige Vereinstreue erhielten:**

Kai Neumann	(nicht anwesend)
Katharina Wacker	(nicht anwesend)

#### **Das Vereinszeichen in Silber für 20-jährige Vereinstreue erhielten:**

Joachim Wacker	(anwesend)
Christoph Wacker	(anwesend)
Otto Werner	(nicht anwesend-entschuldigt)
Ingrid Seitter	(anwesend)
Karlheinz Wiest	(nicht anwesend-entschuldigt)

Christa Skambraks	(nicht anwesend-entschuldigt)
Daniel Brandmayer	(nicht anwesend-entschuldigt)
Monika Schmollinger	(nicht anwesend)
Alicja Wagner	(anwesend)

**Das Vereinszeichen in Gold für 25jährige Vereinstreue erhielten:**

Sylvia Mast	(nicht anwesend)
Hermann Fahrner	(nicht anwesend)

**Eine Urkunde für 30-jährige Vereinstreue erhielten:**

Gudrun Bertsch	(nicht anwesend-entschuldigt)
Inge Herold	(nicht anwesend-entschuldigt)

**Eine Urkunde + Weingeshenk für 40-jährige Vereinstreue erhielten:**

Oswald Stähle	(anwesend)
Eugen Zimmermann	(nicht anwesend-entschuldigt)

**Die Verdienstmedaille in Bronze für 10-jährige Vereinstreue erhielt:**

Ute Christian	(anwesend)
---------------	------------

**Eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im WLSB erhielt:**

Uwe Maier	(anwesend)
-----------	------------

**Eine silberne Nadel für wertvolle Unterstützung vom WSV erhielten:**

(für sportliche Leistungen im vergangenen Jahr)

Marc Sautter	(nicht anwesend)
Marin Lutz	(anwesend)
Julian Fleck	(anwesend)
Robert Engelmann	(anwesend)
Marcel Bertsch	(anwesend)
Franziska Mast	(anwesend)
Lisa Kellermann	(anwesend)
Lisa Egeler	(nicht anwesend)
Simon Schumacher	(anwesend)

## **Eine goldene Nadel für wertvolle Unterstützung vom WSV erhalten:**

(für ständige Hilfe bei Arbeitseinsätzen)

Thomas Fischer	(anwesend)
Andreas Bertsch	(anwesend)
Kim Schuler	(nicht anwesend)
Tobias Rittmeier_	(anwesend)

## **5. Verschiedenes**

### Beitrag passiver Mitglieder

**Einstimmig** wurde die Erhöhung des Betrages der passiven Mitglieder von 16,00 € auf **20,00 €** beschlossen.

### Schließanlage

Es erfolgte die Mitteilung an die Teilnehmer, dass zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitsbedingungen eine neue Schließanlage eingebaut wird. Die Prüfung durch die Polizei und das LRA wird noch erfolgen. Es wurden alle Mitglieder aufgefordert, nach Beendigung Ihres Schießtrainings sämtliche Fenster zu schließen.

### Überprüfung Gewehre / Schusswaffen

Eine Überprüfung ergab, dass sich 2 namenslose KK-Gewehre in unserem Besitz befinden. Diese sind zur Verschrottung freigegeben worden.

Waffenschränke Es ging der Hinweis an alle Mitglieder raus, dass eine Pflicht ist, Langwaffen der Klassifizierung A/B ab 4,5 mm in einem Schrank unterzubringen.

Ende der Versammlung: 22.27 Uhr

-----  
(Karl-Heinz Bertsch)

1. Vorstand

-----  
(Heike Kraus)

Schriftführer